

# Incomplete Dreams

## Is it easier being a friend instead of a lover?

Von abgemeldet

### "Rendez-vous" mit Hindernissen

Lalihoooooooooooo!! \*schrei\* XD

das is ja schon kapi 6!!! und dieses mal wird's richtig spannend ^^ ich hab mich extra angestrengt und es ist doch tatsächlich endlich mal länger geworden, als die letzten kapis \*freu\* damit ihr auch wat zum lesen habt X3

@Jay\_Jay

schade, dass dir das letzte kapi nich so doll gefallen hat, aber mir persönlich gefällt dieses kapi auch am wenigsten ^^

ich glaub da hab ich mich zu viel abgehetzt. aber dafür hoffe ich, dass dir dieser part dann wieder etwas besser gefällt, immerhin will ich meine treuen leser nicht verschrecken >.<

@Kimiko02

Oh mein gott \*schrei\* du hast mich tatsächlich durchschaut XD

du hast mit deiner vermutung aber so was von 100%ig recht \*lach\*

eigentlich wollte ich euch ja eine kleine falle stellen, hätte aber nicht damit gerechnet, dass jemand so schnell draufkommt \*kicher\*

im teil 6 aber hätte ich es so oder so verdeutlicht, dass beide eigentlich von einer anderen scene sprechen, denn hyde (ich weiß, dass man das nicht herauslesen konnte) hat das drehbuch bis jetzt noch nicht fertiggelesen. blieb ja irgendwie auch keine zeit, ne?? welche scene nun gackt meint, werdet ihr dann erfahren, wenn ich von den drehtagen erzähle, also freu euch schon drauf ^^

@all

ich danke euch ganz, ganz herzlich für all eure lieben und anspornenden kommies. ich würd mich freuen, wenn ihr weiter so fleißig schreibt und mir erzählt ob meine ff noch zu lesen ist, oder man sie lieber ausdrucken, anzünden und zu einem riesen haufen asche verbrennen lassen sollte \*lach\*

also dann, viel spaß beim lesen  
euer rockerlein

+++++

## Part 6

### "Rendez-vous" mit Hindernissen

Der Himmel ist heute so dunkel. Graue, dicke Wolken hängen schwer über der Erde und warten nur darauf, bis sie voll genug sind um sich danach in einem heftigen Schauer zu ergießen. Kein Lüftchen ist zu spüren und man hört beinahe die bedrohende Stille die ein Unwetter ankündigt. Sogar der Wind ist heute zu träge um zu wehen. Genau wie ich. Ich fühle mich als hätte mich ein Stein getroffen. Der Kopf ist schwer und die Glieder zu müde um sich zu bewegen. Welch Glück, dass ich einen Chauffeur habe, denn selbst würde ich mich heute nicht mehr vor ein Lenkrad setzen.

Ich kann kaum noch meine Augen offen halten, aber ich weiß, dass ich schon wieder zum nächsten Termin hetzen muss und keine Zeit bleibt um sich auch nur kurz aus zu ruhen. Vor allem da mein Sitzpartner ein sehr gesprächiger Kerl war. Am besten ich nicke nur stumm. Reden kann ich zurzeit ohnehin nicht. Mir fehlen die Worte, oder besser gesagt der Elan um den Mund zu öffnen. Immer wieder dringen Wortfetzen an mein Ohr. Ich höre Dinge wie "ein Film mit Gackt"..... "verlorene Zeit"..... "das neue Album"..... "keine Releaseverspätung erlaubt"

Ich bin sogar zu müde um dem zu widersprechen und einige Gegenargumente zu liefern. Im Moment kann ich mich überhaupt nicht konzentrieren. Ich bin schon alleine dafür dankbar, dass ich letzte Nacht und den ganzen Vormittag noch bei Verstand war. Unglaublich, dass wir alles in dieser kurzen Zeit geschafft haben und das Singlerelease nicht verschoben werden musste. Ich sehe noch die Gesichter der anderen vor mir. Die Erleichterung war ihnen deutlich in ihrem Mienenspiel anzusehen, als wir endlich den letzten Part korrigiert hatten.

Selbst ich dachte, dass wir schlimmstenfalls noch den restlichen Tag brauchen würden, doch obwohl wir alle vor Müdigkeit fast starben, konzentrierte sich jeder gewissenhaft auf seinen zu machenden Teil und durch unsere professionelle Zusammenarbeit ist es uns tatsächlich noch gelungen alles fertig zu bekommen. Am besten kann ich mich noch an Tetsus Gesichtsausdruck erinnern. Er sah mich mit dicken ringeunterzogenen Augen an und grummelte: "Revenge is sweat Doi Hachiro!"

War das eine Drohung? Sicher würde er sich wieder irgendeinen verrückten Plan ausdenken, damit er mich ärgern konnte. Aber ich habe keine andere Wahl, immerhin war es indirekt meine Schuld, dass keiner seinen verdienten Schlaf bekommen hatte. Schlaf..... Gott, wenn ich nur an dieses Wort denke, werden schon meine Lider schwer. Wie soll ich denn nur den heutigen Tag überstehen?

Wenn ich aus dem Autofenster sehe, starren mich schwarze Wolken an und drohen mir. Sogar die Natur hatte sich gegen mich verschworen. Bestimmt beginnt es zu regnen, genau dann, wenn ich das Auto verlasse. Dabei hasse ich Regen. Hatte sich Tetsu doch tatsächlich mit dem Wettergott verbündet? War das seine Art sich zu rächen? Was für wirre Gedanken schleichen sich heute durch meinen Kopf. Das macht wohl wirklich die Müdigkeit. Ich kann ja kaum mehr geradeaus sehen. Alles verschwimmt. Ich möchte nur noch meine Augen schließen.

"Takarai-san, Takarai-san!!"

Hyde wurde kräftig durchgeschüttelt.

"Ihr Nickerchen müssen sie vertagen. Wir sind da."

"Schon?", fragte Hyde schlaftrunken. Sein Kopf wendete sich nach links und er konnte durch die Glasscheibe die Aufschrift des Ten-ichis erkennen. Wahrlich, sie waren angekommen. Plötzlich öffnete sich die Tür und Sawada-san deutete ihm auszusteigen. Hyde sah verträumt auf den Bürgersteig, der sich ihm gerade darbot, wohl wissend, dass er jetzt auf jeden einzelnen Schritt achten sollte, sonst würde er noch mit der Nase voraus auf den Asphalt landen. Langsam und gemächlich setzte er einen Fuß vor die Tür. Kaum war sein ganzer Körper im Freien konnte Hyde einen kleinen Wassertropfen auf seiner Nase spüren.

"Wie hat er das nur gemacht, dieser verdammte Kerl?", flüsterte Hyde vor sich hin.

"Wahrscheinlich hatte er zu Hause einen Regentanz zu Ehren von mir aufgeführt, dieser kleine Baka." Hyde war jedoch viel zu müde um sich sichtlich aufzuregen. Langsam und Tropfen für Tropfen begann es erst zu Nieseln und schon nach kurzer Zeit strömten die Massen nur so vom Himmel. Hyde hatte ausnahmsweise Glück das sein fürsorglicher Manager dabei war. Dieser hatte selbstverständlich schnell einen Schirm zur Hand und spannte ihn direkt über Hyde auf.

"Kommen sie Takarai-san. Wir wollen doch nicht nass werden. Gackt-san wartet bestimmt schon."

Als sie das Restaurant betraten kam ihnen ein Mann im mittleren Alter entgegen. Freundlich und tief verbeugte er sich vor den neuen Gästen und deutete ihnen ihm zu folgen.

"Gackt-san wartet bereits auf sie. Er befindet sich im Vip-Bereich. Dort werden sie ungestört sein." Der Kellner trug eine Maske aus einem dicken Lächeln.

*<Kellner möchte ich nicht sein. Man muss immer Lächeln, auch wenn man sich grässlich fühlt. Immer muss man jemand sein, der man vielleicht gar nicht ist. Nein, das wäre wirklich kein Beruf für mich. Obwohl auch ich mich oft verstellen muss.>*

Kaum hatte Hyde seinen Gedankengang beendet stand er vor einer hellen Holztür mit wunderschönen Maserungen. Eine Klinke aus Gold wurde hinuntergedrückt. Der Kellner öffnete die Tür und mit einer Handbewegung gab er Hyde und dessen Manager zu verstehen, dass sie eintreten sollten. Hyde machte einen Schritt in den nächsten Raum, da strahlte ihm schon ein fröhliches Lächeln entgegen.

"Hyde-chan. Ich freue mich, dass du da bist."

Gackt erhob sich aus seinem Stuhl und kam gleich darauf auf Hyde und dessen Manager zu. Er verbeugte sich freundlich und bat beide sich erstmal an den Tisch zu

begeben. Wieder legte er dieses überaus freundliche Lächeln auf, als er sich selbst auf den letzten freien Stuhl setzte. Wieso war er nur so gut gelaunt? Heckte er vielleicht etwas aus? Gackt war wahrlich ein verschlossenes Buch mit einem Riegel davor. Hyde bezweifelte, dass es jemals jemanden gegeben hatte, der diesen Mann durchschaut hatte. Er dachte, dass er ihn mittlerweile kennen würde, doch sein Freund war immer für eine Überraschung gut.

Hyde war überaus gespannt, welche Argumente sich Gackt überlegt hatte, im Falle dass sein Manager seiner Idee nicht zustimmte. Würde er dann dieses freundliche Lächeln weiter bewahren können? Vorerst wurde Hyde jedoch aus seinen Gedanken gerissen und darum gebeten etwas von der Speisekarte zu bestellen. Hyde überlegte nicht lange und nahm das nächst beste, dass ihm vor die Nase kam. Seine Augen schmerzten sehr, als er versuchte die kleinen Zeichen zu entziffern. Gackt musste lachen, als er bemerkte wie angestrengt sein Freund versuchte die Speisekarte zu lesen.

"Was ist mit dir Hyde? Du siehst etwas erschöpft aus." Gackt kreuzte seine Finger und stützte damit sein Kinn ab.

<Etwas??>, dachte Hyde. Er versuchte ein kleines Lächeln zu formen, was ihm gänzlich misslang. Selbst die Gesichtsmuskulatur widersetzte sich ihm. Schlimmer konnte es wohl nicht mehr kommen.

"Komm. Erzähl mir was los ist. Du siehst schrecklich übermüdet aus." In Gackts Stimme schwang bereits Besorgnis mit. Selbstverständlich machte er sich um seinen kleineren Freund Sorgen.

Hyde versuchte sich währenddessen zusammen zu reißen und stützte seinen Kopf an seiner rechten Hand ab, damit dieser nicht im nächsten Moment auf die Tischplatte knallte.

"Wir haben bis heute morgens an unserer neuen Single gearbeitet. Gestern kam ich, aufgrund eines Verkehrsstaus zu spät ins Tonstudio. Alles musste erneut aufgearbeitet werden und meine Parts mussten eingesungen werden. Das Release ist Morgen. Es blieb uns keine Zeit mehr. Ich kann dir sagen, ich bin so was von fertig."

Hyde seufzte und verstummte dann. Er fiel in tiefes Schweigen und sprach die restlichen 2 Stunden, die damit verbracht wurden sich mit Zahlen und Fakten bezüglich des Films zu beschäftigen, kein Wort mehr. Nur nebenbei hörte er einige Worte an sich vorbei ziehen. Obwohl er sich am Vortag noch solche Sorgen gemacht hatte, war heute sein Verstand nicht bereit zu kooperieren. Das Einzige, das vor seinem inneren Auge zu sehen war, waren flauschig weiche Schafe die in regelmäßigen Abständen über einen Holzzaun sprangen.

Gackt sah nun, als Sawada-san und er dieses tiefgründige Gespräch beendet hatten, zu Hyde, dessen Augen jedoch durch Gackt durch zu schauen schienen.

"Hyde! Hey, was ist los?" Gackt begann wie wild vor Hydes Gesicht mit den Händen herum zu fuchteln, doch es kam keine einzige Reaktion von dem Kleineren. Nicht

einmal ein Liderzucken. Gackt blickte nun verstört zu Sawada-san.

"Entweder er schläft mit offenen Augen, oder er ist jetzt endgültig ins Koma gefallen. Unsere Unterhaltung musste ihn ja dermaßen gelangweilt haben." Ein Lächeln schlich sich auf Gackts Züge, als er sich seine eigenen Worte noch einmal vor Augen führte. Währenddessen stieß Sawada dem verträumten Sänger neben sich leicht in die Rippen um diesem über seine unfreundliche Tat aufzuklären. Hyde zuckte erschrocken auf und erst als er Sawadas etwas wütendes und Gackts leicht amüsiertes Gesicht sah, wurde er sich seinem schändlichen Vergehen bewusst.

Hatte er tatsächlich gerade mit offenen Augen vor seinem Freund ein Nickerchen gehalten? Eine auffällige Röte schlich sich auf seine Wangen.

*<Hyde, du bist echt peinlich.>, dachte der Schwarzhaarige. <Jetzt denkt Gackt bestimmt, ich interessiere mich überhaupt nicht, ob ich in diesem Film mitspielen darf oder nicht.>*

Gackt jedoch behielt sein Lächeln. Auffälligerweise war es dieses Mal eine andere Form des überdeutlichen Grinsens. Genau..... so sah er immer aus, wenn er wieder etwas ausheckte. Es war fast so wie damals auf dem Moon Child Set, als er ihn küssen wollte, während er friedlich schlief. Har genau das gleiche selbstgefällige Grinsen. Das konnte teuflisch sein.

"Hyde-chan. Mein Lieber. Du weißt, dass dein Vergehen bestraft werden muss. Einfach so ein zu schlafen. Das war sehr unhöflich.", sagte Gackt mit kindlich verspielter Stimme. Hyde jedoch schrak auf. Das könnte noch böse enden. Was hatte sein Freund, der mit diesem verstohlenen Gentleman-Lächeln vor ihm saß, mit ihm vor? Peitschenhiebe, oder vielleicht müsste Hyde für die Rechnung aufkommen. Der Kleinere wurde zunehmend nervöser, während Sawada nur belustigend neben ihm saß und sich wohl selbst seinen Teil dachte.

"Du..... mein lieber Freund," Gackts scharfer Blick durchbohrte Hyde. Seinen Zeigefinger richtete er genau auf seinen Gegenüber. "Du wirst heute noch mit mir einen trinken gehen."

Hydes aufgebaute Spannung lies prompt ab, als er die Forderung seines besten Freundes hörte und Erleichterung schlich sich auf sein Gesicht. Er hob die Hände, als würde er vor einem Polizisten stehen, der seine Dienstwaffe gerade auf ihn richtete.

"Schon gut, schon gut ich ergebe mich. Meine scheußliche Tat muss gerichtet werden. Aber vorher möchte ich noch mit meinem Anwalt sprechen."

Gackt begann lauthals zu lachen. Und schon nach kurzer Zeit amüsierten sich alle drei über ihr eigenes Verhalten. Noch eine weitere Stunde saßen sie nur so da und redeten miteinander, bis Sawada sich freundlich von beiden Verabschiedete. Mittlerweile hatte auch Hyde erfahren, dass Gackts Argumente anscheinend ausreichend genug waren um seinen Manager von dem Projekt zu überzeugen. Erneut zeigte Hydes Gesicht Erleichterung.

Dann würde ihnen nichts mehr im Weg stehen und sie würden tatsächlich wieder

längere Zeit miteinander verbringen können.

+++++

Beide waren noch länger im Restaurant geblieben, bis schließlich Gackt auf seinen Einsatz zurückkam und Hyde wohl keine andere Wahl mehr hatte als mit dem Braunhaarigen die nächst beste Bar auf zu suchen. Worin hatte er sich da wieder hineingeritten? Obwohl die Müdigkeit ihm fast seinen Verstand raubte, blieb er standhaft. Er hatte es versprochen, also musste er es auch einhalten.

Gackt zeigte Hyde ein kleineres, gemütliches Lokal in das es diesen auch selbst manchmal verschlug. Die Atmosphäre hier war sehr entspannt und man hatte das Gefühl, dass Gackt hier bereits jeder kannte. Nur, was hier anders war, war die Tatsache, dass keiner auf ihn schreiend zu rannte und um ein Autogramm bettelte. Nein, hier war es ganz anders. Jeder blieb ruhig und freundlich, so als ob Gackt ein gewöhnlicher Stammkunde war. Irgendwie beruhigte dies Hyde, der sich zuvor schon Sorgen gemacht hatte.

Denn er selbst konnte heute zu Tage in kein Lokal ohne Bodyguard gehen, oder mindest musste er immer den Vip-Bereich aufsuchen, da er anderswo keine ruhige Minute hatte. Aber das war das Schicksal eines so berühmten Stars. Keine Privatsphäre, egal wo man hinging. Immer war jemand um einen. Entweder die eigenen Leibwächter, oder kreischende Massen von Fans, die einem das Leben schwer machen konnten. Aber es gab noch eine viel gefährlichere und gefürchtete Rasse als diese einfachen Menschen die einen nur bewunderten.

Papparazies. Der Feind eines jeden Stars, der auch nur ein Fünkchen Privatsphäre haben wollte. Diese Menschen waren grauenhaft. Das waren keine Fans, denen man überraschend auf der Straße begegnete. Diese Menschen lauerten wie Spione auf ihr Zielobjekt. Sie machten sich auf die Pirsch und verfolgten denjenigen, der ihnen einen Schnappschuss bringen könnte sogar bis vor die Haustür. Es ist kein Geheimnis, dass man als Papparazie gut verdiente. Immerhin konnte ein gutes Foto im Internet weltweit mehrere hunderttausend Yen einbringen.

Deswegen war es auch nicht verwunderlich, dass sich dieser Job immer weiter etablierte. Schlimm genug, dass diese Leute einen bis auf die Toilette verfolgten. Nein, sie konnten auch richtig frech werden. Dumme, provozierende Sprüche wurden abgelassen, sobald man sich ihnen widersetzte, indem man zum Beispiel die Hand vor die Linse hielt. Man wurde beschimpft und gedemütigt. Es war eben auch rechtlich gesehen ein Beruf. Ein äußerst grausamer Beruf, wenn man all seine Zeit damit verbrachte, Leuten, die einfach nur begehrt waren, nach zu spionieren und ihnen keine freie Minute ließ. (1)

Wie hatte es Hyde nur bisher geschafft, in dieser Welt voll geldsüchtiger Spione seine Privatsphäre zu bewahren? Natürlich gab es auch von ihm viele Schnappschüsse, aber keines das bisher skandalträchtig gewesen sein könnte. Deshalb wurde er mehr oder minder von den Papparazies in Ruhe gelassen. Denn seine Weste war sauber. Jedoch sobald wieder ein Gerücht in die Welt gesetzt wurde, begann das Spiel von Jäger und Gejagtem von neuem. Dann konnte selbst Hyde sich nicht schützen.

Ob in diesem kleinen, gemütlichen Lokal auch einer dieser gefürchteten Personen saß? Ob eines dieser doch so freundlich lächelnden Gesichter einer dieser Spione war?

"Komm setz dich Hyde." Gackt führte Hyde an die Bar und beide setzten sich gleichzeitig auf die davor stehenden Hocker. Der Kleinere blickte nervös um sich, was Gackt natürlich sofort bemerkte.

"Keine Sorge. Das hier ist paparaziefreie Zone." Er lächelte sanft. "Ich hab dieses Lokal vor zwei Jahren gekauft."

Hyde blickte nun überrascht auf.

"Wie bitte?? Das hier ist dein Lokal?!?!"

"Ja. Es hat mir damals so gut gefallen. Die Leute hier sind überaus freundlich und die Atmosphäre ist wunderbar. Jeder hier kennt seinen Nächsten und Fremde werden, sobald ich hier bin nicht akzeptiert. Du brauchst dir also keine Sorgen machen, dass du morgen mit mir als Titelbild in einer Zeitung bist, mit der Überschrift ‚Hat der Sänger Hyde eine neue Liebschaft?‘"

Der Kleinere musste lachen. Es fühlte sich so gut an, einfach nur hier mit Gackt zu sitzen, zu plaudern und nebenbei einen Cocktail zu trinken. Und erneut fühlte er, dass ihm gerade diese Zeit sehr abgegangen ist. Einfach nur irgendwo zu sitzen und zu reden. Man machte sich plötzlich keine Gedanken mehr, wie die Welt wohl morgen aussehen würde. Nein, wenn sie wollte, könnte sie sogar jetzt untergehen. Denn besser konnte sich Hyde gerade nicht fühlen.

So frei und unbeschwert waren die Gespräche zwischen beiden. Man erzählte sich einfach alles. Zuerst plauderten sie etwas über den gestrigen Tag und Hyde klärte Gackt auf, warum genau er eigentlich kaum noch ein Auge offen halten konnte. Dann wiederum sprachen sie etwas über vergangene Tage und Gackt erzählte Hyde alles über seinen langen Auslandsaufenthalt. Er sprach darüber, wie verschieden sich Fans benahmen. Auf der Bühne war es in Europa völlig anders. Die Stimmung war sehr unterschiedlich, als die Stimmung auf einem Konzert hier in Japan.

Auch klärte Gackt seinen Freund über die Mentalität und über die Sitten anderer Länder auf. Hyde war höchst interessiert und sog alles wie ein gelber Schwamm (2) in sich auf. Etwas Neid schlich sich in seine Gedanken. So gerne möchte er auch einmal wieder außerhalb Japans spielen. Einmal hatten sie ein Auslandskonzert gespielt. Und zwar in Amerika. Doch jetzt wo Gackt so sehr von Europa schwärmte, fixierte sich Hyde zunehmend auf die Idee selbst einmal mit Laruku dort ein Konzert zu spielen. Andererseits hatte er aber auch Angst. Gackt hatte vielleicht Glück, dass sein englisches Album so gut auch bei anderen ankam, nicht nur bei seinen sowieso vorhandenen europäischen Fans. Würde Laruku es auch so weit schaffen können?

Nachdem sie sich lange über die westliche Welt unterhalten hatten, schwenkte ihr Gespräch zu ihrem gemeinsamen Projekt über. Hyde erfuhr nun endlich etwas mehr über den Film, vor allem welche Statisten noch mitwirkten. Nach kurzer Zeit jedoch

sprach Hyde diese eine gewisse Szene an.

"Ich weiß nicht, ob ich diese Szene wirklich glaubwürdig hinbekommen werde. Mir ist nicht so ganz wohl bei der Sache.", sagte Hyde unsicher.

"Hmm.... welche Szene meinst du?"

"Na du weißt schon, diese pikante Szene in der ich so tun muss als würde ich....." Hydes Stimme wurde zunehmend leiser, denn es war ihm etwas peinlich mit Gackt darüber zu reden.

"..... einen Mann oral befriedigen." Jetzt stieg ihm derartig die Schamesröte ins Gesicht, dass er kurz sein Gesicht nach Rechts drehte und hoffnungslos die Gläser die an der Bar standen anstarrte.

"Ach so.....", sagte Gackt mit etwas überheblicher Stimme.

Als Hyde seinen Kopf wieder seinem Gegenüber zuwendete, strahlte ihm erneut dieses Gentleman-Lächeln überdeutlich entgegen.

*<Was soll dieser Blick jetzt?? Dieses verdächtige Lächeln. Was heckt er nun schon wieder aus?>*

"Mach dir keine Sorgen. Du schaffst das schon. Du bist ein guter und überzeugender Schauspieler. Also, zerbrich dir nicht den Kopf deswegen."

Damit war es wohl abgetan und beide wendeten sich nun wieder einem anderen Thema zu.

Nach bereits 11/2 vergangenen Stunden merkte man Hyde seinen Alkoholspiegel deutlich an. Tatsächlich hatte er jeden Drink, anstatt ihn zu genießen, nur schnell in sich hineingeschüttet, damit er wach blieb. Doch nun hatte sich sein Vorgehen gegen ihn verschworen.

Die Sicht wurde zunehmend verschwommener und seine Fuß-Hand Koordination war eine Katastrophe. Gackt musste bei jedem Mal das Hyde verzweifelt versuchte seine Beine über zu schlagen, lauthals loslachen. Es war einfach nur zu süß anzusehen, wie Hyde versuchte sich seinen Alkoholspiegel nicht anmerken zu lassen. Dadurch machte er es nur schlimmer.(3)

"Ich bin nicht..... so besch..... beschwipssst wie ich aus.....ssssehe.", stammelte Hyde vor sich hin.

"Lach nicht..... dasssss isss gemein von diiiiir." Hyde torkelte selbst auf dem Barhocker noch ungewollt komisch herum. Das war einfach zu köstlich um sich nicht darüber lustig zu machen. Währenddessen ging es Gackt anscheinend wunderbar. Dieser hatte nämlich im Gegensatz zu Hyde sich etwas zurückgehalten, vor allem mit den hochprozentigen Getränken und war nur leicht angeheitert.



"Du bist süß, wenn du betrunken bist Hyde.", musste er mit einem Lächeln zugeben.

"Ach jaaahhh..... bin ich dasss?? Mein lieber, du hasst ja keine ahnung..... worin ich noch so \*hicks\*..... süß bin."

Bumm..... Hydes Kopf knallte auf die Theke.

"Warum probieren wir dann nicht aus, worin du noch so süß bist.", antwortete Gackt, obgleich sein Freund ihn wohl nicht mehr hören konnte. Gackt verabschiedete sich noch schnell von dem gerade Gläser polierenden Barkeeper. Danach nahm er Hyde vorsichtig auf den Rücken um ihn bis zum Auto zu transportieren.

+++++

Gackt öffnete leise die Eingangstür, wohl wissend, dass er, falls er zu viel Lärm machen würde seinen kleinen Freund, den er auf dem Rücken hatte aufwecken würde. Mit langsamen und vorsichtigen Schritten bahnte er sich den Weg durch den Vorraum um schließlich das Wohnzimmer zu durchqueren. Der volle, runde Mond schien durch das offene Fenster und ließ das Zimmer in seinem mysteriösen Schein glitzern. Kein einziges Geräusch war zu vernehmen, außer dem gleichmäßigen Atmen der schlafenden Person auf seinem Rücken.

Irgendwie war es beruhigend, wie dieses kleine Wesen seinen sanften, heißen Atem auf Gackts ebenmäßigen Rücken ausstieß. Es ließ selbst ihn in eine ruhige Stimmung verfallen. Das Wohnzimmer wurde schnell durchquert und am Ende wurde eine weitere Tür leise aufgestoßen. Endlich an der Ruhestätte angekommen, legte er Hyde sanft auf die weiche Matratze. Noch einmal bewunderte Gackt dieses einmalige Bild, das sich ihm darbot. Der helle Schleier des Vollmondes zeichnete die Umrisse dieses perfekten, ebenmäßigen Gesichts ab. Hydes Wangen glühten und strahlten eine Röte sondergleichen aus. Seine Haut war erhitzt und er atmete etwas schwer. Sein Hemd war verrutscht und entblößte seinen glatten, muskulösen Bauch.

*<Wieso tust du mir das nur an!>*, dachte Gackt als er noch immer auf diesen perfekten Körper vor ihm starrte.

Hydes Schönheit ließ Gackt philosophieren und erneut fielen ihm einige Strophen für ein neues Lied ein. Wie konnte ein einzelnes Wesen nur so schön sein? Wie konnte ein Mann nur so schön sein? Viele Dinge gingen gleichzeitig durch Gackts Gedanken. Er brauchte einige Zeit um sich wieder zu fangen und sich von diesem unbeschreiblich bezaubernden Objekt los zu reißen. Langsam ging er auf das Bett zu und setzte sich vorerst an den Rand der Matratze. Vorsichtig und behutsam strich er eine verirrte Strähne die Hyde ins Gesicht viel, hinter sein Ohr. Ein Gefühl, als hätte er in eine Stromleitung gegriffen durchströmte plötzlich Gackts Körper.

*<Das ist nicht normal. Was ist mit mir los?>*

Doch als er sich wieder erheben wollte wurde er schnell an seinem Armgelenk gepackt, auf diesen warmen Körper vor ihm gedrückt, der sich mit einer schwungvollen Bewegung plötzlich drehte, sodass Gackt nun mit erschrockenem

Gesicht unter dem Schönling, der zuvor noch so friedlich schlief, lag. Hyde drückte Gackts Armgelenke fest in die Matratze. Seine Augen glänzten und zeigten, dass dieser noch ziemlich betrunken war. Gackt's Herz begann immer schneller zu schlagen, als er Hyde in die Augen sah.

"Na mein Lieber....." Die Stimme des Kleineren klang rau und stumpf.

Gackt starrte noch immer auf das Objekt vor ihm, oder besser gesagt auf ihm. Was in drei Teufels Namen sollte das hier werden? Was hatte der Schwarzhaarige mit ihm vor.

"Weißt du,..... ich hab mir da..... was in der Zwischenzeit überlegt..... wegen dieser \*hicks\* ..... komischen Szene."

"In der Zwischenzeit??" Gackt sah ihn etwas belustigt an.

"Du hast geschlafen."

"Ja na und.....", antwortete Hyde schnippisch und begann erneut zu schwanken. Wie konnte man nur so betrunken sein? Das fragte sich wohl auch gerade Gackt in diesem Moment.

"Hab ich's mir..... halt gerade überlegt. Das tut jetzt doch gar nix zur Sache!!" Hyde verstärkte plötzlich den Druck an Gackts Armgelenken.

"Ich muss doch diese verdammte \*hicks\* Szene überzeugend spielen können und du wirst mir dabei helfen, dass hin zu bekommen."

Bitte??? Was sollte das denn jetzt heißen. Gackt wurde immer nervöser. Diese ganze Sache wurde ihm etwas zu heiß. IHM wurde zu heiß. Immerhin saß auf seinen Hüften einer der wohl begehrtesten und schönsten Singles ganz Japans und machte ihm ein sehr deutliches Angebot. Gackts Atem wurde schwerer und schneller. Währenddessen machte Hyde keine Anstalten sich von seinem Freund wieder herunter zu bewegen.

"Du wirst mir helfen, denn du..... \*hicks\* wirst der sein, bei dem ich das übe."

Erschrocken riss Gackt seine Augen auf und wurde etwas bleich im Gesicht. Hyde wollte mit ihm diese Szene hier und jetzt durchspielen?!?! Aber dieser kleine Tollpatsch war doch so betrunken, dass er gar nicht mehr wusste was er tat. Doch bevor Gackt noch diesem ganzen Unterfangen widersprechen konnte, hatte Hyde begonnen den ersten Knopf seines Hemdes zu öffnen. Er beugte sich vorsichtig hinunter und seine weichen, glänzenden Lippen berührten die erhitzte Brust seines vermeintlichen Opfers.

"Du hast wirklich eine verdammt weiche Haut."

Gackt erinnerte sich. Dieser Satz würde auch genau jetzt in der Szene vorkommen. Mit einem lasziven Blick sah Hyde Gackt an, bevor er den nächsten Knopf öffnete und auch an dieser Stelle einen heißen Kuss auf Gackts Haut hinterließ. Dieser jedoch

hatte jede Wahrnehmungskraft verloren und spürte nur glatte Fingerkuppen die sein Hemd immer weiter öffnete und zarte Lippen die eine feuchte Spur auf seinem Körper zurückließen. Eine unglaublich starke Hitze durchströmte sein Wesen und er fühlte sich wie in einem Traum.

"Hyde.....", keuchte er leise. Doch der Angesprochene ließ sich von seiner Idee nicht mehr abbringen. Der Kleinere war mittlerweile ziemlich weit vorgedrungen und ließ seine Zunge langsam in den Bauchnabel Gackts gleiten. Dieser musste bei dieser Berührung leicht aufstöhnen.

"Hyde..... bitte....." Gackts Körper verlangte nach mehr, doch sein Verstand sagte ihm, dass es so nicht passieren sollte. Hyde war völlig betrunken. Er würde am nächsten Tag bestimmt alles bereuen. Doch Gackt könnte diesen Abend niemals vergessen.

"Das ist nicht richtig..... bitte hör auf.", sagte Gackt nun etwas strenger. Plötzlich konnte er nichts mehr spüren. Anscheinend hatte Hyde gestoppt.

"Hyde, so will ich nicht, dass es passiert." Noch immer rührte sich nichts.

"Hyde???" Diese Stille war verdächtig. Gackt versuchte sich etwas aufzusetzen und was er dann sah ließ ihn schmunzeln.

"Kleiner Dummkopf." Gackt streichelte sanft den schlafenden Kopf der auf seinem Bauch lag. Er musste leicht lächeln, als er sah, wie friedlich sein kleiner Freund nun aussah. Wirklich zuckersüß. Vorsichtig, um Hyde nicht zu wecken, obwohl ihn jetzt wahrscheinlich nicht einmal eine ganze Herde Pferde aufwecken könnte, zog Gackt den schlafenden Körper etwas nach oben und umarmte ihn sanft. Seine linke Hand ruhte dabei auf Hydes Kopf und streichelte zärtlich das weiche Haar. Ein leiser Seufzer löste sich von seinen Lippen.

"Du kleiner, kleiner Dummkopf."

+++++

Helle Sonnenstrahlen drangen durch das Schlafzimmer und erhellten den ganzen Raum. Es war nicht völlig still, denn man konnte ein leises Atmen vernehmen. Sein pechschwarzes Haar begann unter dem Licht zu glänzen, welches ihm langsam das Gesicht erwärmte. Die weiche Decke beugte sich unter den regelmäßigen Atemzügen des kleinen Körpers der darunter lag. Immer weiter erhellte das Licht den Raum, bis schließlich dieses zarte Geschöpf müde die Augen zusammenpresste und leicht zu zwinkern begann.

Hyde drückte seine Lider noch immer fest zu. Die Sonne blendete ihn und er hielt sich die Hand vor sein Gesicht. Etwas schwerfällig versuchte er sich zu orientieren. Er bemerkte langsam, dass er in einem Bett lag und sogar einen Pyjama trug. Doch dieses Bett, dieses Fenster und der restliche Teil des Raumes kamen ihm sehr fremd vor und er musste erschrocken feststellen, dass das nicht seine Wohnung war. Zuerst wollte er sich aufsetzen, doch sein Kopf schmerzte höllisch, sodass er die Augen zusammen drückte und sich an den Kopf griff.

<Mein Gott, was war gestern denn alles los?>

Hyde versuchte sich angestrengt zu erinnern.

<Ach ja, ich war zuerst mit Sawada-san und Gackt essen. Es ging um den Film. Hmmm..... und danach war ich..... war ich doch mit Gackt in dieser einen Bar und ich hab was getrunken. Gott, aber so wie mein Kopf schmerzt muss ich mir den Alkohol ja intravenös eingeflößt haben.>

Hyde griff sich erneut an den Kopf. Dieses Hämmern in seinem Schädel ließ einfach nicht nach. Er musste wirklich sehr viel getrunken haben, wenn er heute nicht einmal mehr wusste wo genau er war.

<Verdammt noch mal. Wo bin ich hier überhaupt?>

Doch plötzlich vernahm er ein gleichmäßiges Atmen und erst jetzt bemerkte er diese Wärme, die neben ihm zu spüren war. Hyde wurde nervös. Da lag jemand neben ihm, doch er hatte keine Ahnung wer das sein könnte. Langsam und mit klopfenden Herzen wendete er sich nach Rechts und sogleich riss er seine Augen weit auf.

"Gackt!!!"

~~~~~

(1) wer schon mal "Uncensored" auf viva gesehen hat, weiß wovon ich spreche. es ist manchmal echt unglaublich wie diese Papparazies frech werden können und dann die stars sogar auf persönlicher ebene beschimpfen. \*wutentbrannt darüber bin\* da machen sie schon fotos und verfolgen sie und dann spielen sie sich blöd auf!!

(2) ihr müsst euch jetzt mal hyde als spongebob vorstellen!! \*lach\*

(3)hyde ist nicht nur leicht betrunken, er ist wirklich total besoffen ^^ \*lach\*

tja, und wieder nen teil fertig ^^

ich hoffe, er hat euch gefallen und natürlich würd ich mich wieder sehr, sehr freuen, wenn ihr mir ein paar kommies schreiben würdet XD

also dann, bis zum nächsten teil  
euer rockerlein X3 \*zuckerschnute mach\*